



## **Rückblick auf die gemeinsame Veranstaltung des BBT und dem Literaturkreis Bauerbach.**

Am 30. Mai hatte der Literaturkreis Bauerbach und der Bauerbacher Bürgertreff zu einer Lesung in die ev. Kreuzkirche eingeladen.

Der Theologe Prof. Dr. Wolfgang Dietrich, 87 Jahre alt, war mit seinen Werken, dicken Büchern angereist. Mit wachem Geist berichtete er über sein Leben, das die Triebfeder für seine sehr umfangreichen „Tagesbücher“ ist. Er schreibt mit beeindruckenden Worten Prosa, sehr poetische Gedichte und faszinierende Texte. Sein neuestes Werk umfasst 783 Seiten. Seine Arbeitsweise ist seit vielen Jahren gleich: Er schreibt seine Texte täglich in ein kleines Tagebuch.

Sein Hauptanliegen besteht darin seine Erlebnisse der Nachwelt zu erhalten die er als sehr junger Soldat in Russland und Tschechien gemacht und seine heutige Verbundenheit mit diesen Menschen. Dabei verwebt er Literarisches mit seinen Erlebnissen in so einer Form, dass die Besucher des Abends ihm gespannt eineinhalb Stunden lauschten.

Zum Schluss zitierte er mit einer Leichtigkeit noch einige Gedichte. Man konnte über den geistig wachen, regen und lebendigen Menschen nur staunen.

Das Fazit für viele Teilnehmer der Veranstaltung war, dass viele sich wünschten so wach und aufgeweckt, geistig und körperlich fit das 87. Lebensjahr wie Prof. Wolfgang Dietrich zu erreichen. Gelassen sollten wir dem Alter entgegen sehen, in dem wir versuchen unsere gute Lebenserfahrung und unseren reichen Lebensschatz an die Jüngeren weiterzugeben, eben „Wach im Alter“ bleiben.